

Z

## Major E. Morant †

Das Ableben des bekannten, hochgeschätzten Militärschriftstellers wird erneut die Aufmerksamkeit auf sein letztes bedeutsames Buch lenken.

## „Tage des Krieges“

Militärische und politische Betrachtungen

Zwei starke Bände, großoktav, auf holzfreiem Papier mit 7 farbigen Karten von sämtlichen Kriegsschauplätzen und 72 Kartenskizzen im Text, enthaltend die Kampfpläne im Bewegungs-, Stellungen- und Festungskriege.

Preis: Beide Bände broschiert Mark 12.—  
elegant gebunden . . . Mark 16.—

### Urteile über das Werk:

„... Das Buch gehört in jede Bücherei, in jedes Haus.“  
(Volksbildung)

„... Die „Tage des Krieges“, dieses ausgezeichnete Werk, ist in der gesamten deutschen Presse als eines der besten militärischen und politischen Quellenwerke dieses Krieges angesprochen, als ein historisches Dokument von bleibender Bedeutung.“  
(Nationalzeitung)

„... Das Lehrreichste, was im Weltkrieg und über den Weltkrieg geschrieben wurde.“  
(Bayerischer Courier)

„... Ein militärisches und politisches Quellenbuch, ein Lesebuch im schönsten Sinne des Wortes, von dauerndem kriegsgeschichtlichem Wert, allgemein verständlich, jedoch beachtlich und bedeutungsvoll auch für den Berufssoldaten.“  
(Leipziger Zeitung)

Wir haben keine erheblichen Bestände mehr von dem Buch, ein Neudruck ist für absehbare Zeit unmöglich. Wir empfehlen deshalb, sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen.

Wir liefern bar mit 33 1/3% und 11/10.

Wir bitten zu verlangen. — Bestellzettel anbei.



Hutten-Verlag  
Berlin S. W. 11

## Aus einer Jugendbewegung



## Jesus in unserem Schülerleben

Bilder aus einer Jugendbewegung  
von Udo Degenfeld

... In kurzen, tagebuchartigen Aufzeichnungen können wir noch einmal all die Erlebnisse jener Jugend miterleben. Wir können hineinschauen in das Werden und Wachsen von jungen Menschen, die schon früh erkannt haben, welche Macht im Menschen das Schlechte ist. Wie sie in jugendlicher Begeisterung von den sittlichen Idealen des Christentums ergriffen werden, wie sie in ihrer nächsten Umgebung überall das Schlechte fanden, den Zwiespalt zwischen gut und böse. Und sie traten ein für das Gute, hingeworfen zum Licht durch die Gestalt Jesu, wie sie uns entgegentritt in den Evangelien. Es geht ein Sehnen nach wahren Leben durch unsere Jugend. Ich sehe so viele junge Menschen einsam umherirren. Nirgends fühlen sie sich wohl, weil so selten von den inneren Kämpfen gesprochen wird, die sie sehr stark bewegen. Sie wollen zuerst Herr über sich werden und finden keinen Helfer. Ihnen rufe ich zu: Nehmt dies Büchlein zur Hand und lest in und zwischen den Zeilen, wie hier Schüler gerungen haben und wo sie Hilfe gefunden haben. Wenn ihr so Hoffnung geschöpft habt, dann nehmt einmal das Neue Testament her und lest die Worte Jesu und wißt, daß er auch ein Kämpfer war wie wir. Er hat wie wir mit dem Schlechten in sich gerungen, und er ist Sieger geworden.

Deshalb ist er uns Wegweiser und Führer zum Leben!  
Aus der jüngsten Besprechung des Buches im Februarheft des „Wandervogels“.

Dieses einzigartige Buch hat bei allen, die es angeht, allgemeine Beachtung, wenn auch natürlich nicht immer Zustimmung gefunden. Pädagogen und Geistliche, Eltern, Erzieher und führende Männer der Jugendbewegung haben diesem Buche gegenüber Stellung genommen, für und wider. Wir bitten von neuem, das Buch den vielen vorzulegen, die durch diese Meinungskämpfe von ihm gehört, aber noch nicht den Weg zum Kaufe des Buches gefunden haben.

Steif geheftet 3.50 Mk.,

Z bar mit 40 v. H. und 11/10 Z

Furche-Verlag \* Berlin